

Zehn Organisationen helfen Hauptschülern

Schule Bernburger Straße kooperiert mit Netzwerk.

(RP) Mit großem Erfolg ist das Netzwerk „Individuelle Hilfen“ an der Hauptschule Bernburger Straße an den Start gegangen. Dazu haben sich zehn Organisationen zu Jahresbeginn zusammengeschlossen, um Schülern intensive, individuelle Hilfen in schulischen wie persönlichen Fragen zu geben. Die „Kinderstiftung Lesen bildet“ hat den Leseraum der Schule mit neuen Büchern ausgestattet und die Kosten für ein Jahresabonnement der Kruschel-Post übernommen. Über die Stiftung Lesen wurde ein Vorlesekoffer der Deutsche-Bahn-Stiftung bereitgestellt. Die Bücher kommen bei der Leseförderung und im Ganztagsangebot zum Einsatz. Zusätzlich wird im ersten Halbjahr die Düsseldorfer Autorin Aygen-Sibel Celik eine Schreibwerkstatt für die Klassen 5 und 6 anbieten.

Der Verein „Sports partnership“ finanziert Trainer für drei Basketball-AGs und organisiert Turniere. Die Gruppe „Club Königsallee“ der „Soroptimisten International“ ermöglichen die Zusammenarbeit

mit „Rock your life“, einem Projekt in dem sich Studenten der Uni Düsseldorf zu individuellen Coachings regelmäßig mit Schülern treffen. Gleich zwölf Mädchen und Jungen absolvierten ein Coaching.

Die Diakonie Düsseldorf betreut bei der Aktion „Regio Süd – Brücke in die Zukunft“ zwei Schüler aus der Stufe 9 mit dem Ziel, einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Dafür gibt es Hilfe bei der schulischen Arbeit ebenso wie bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, der Kontaktnahme mit Betrieben und der Lösung von Alltagsproblemen.

Dank der Bürgerstiftung Düsseldorf konnte das Projekt „Schüler helfen Schülern“ erfolgreich weitergeführt werden. Dabei unterstützen Neunt- und Zehnklässler ein bis zweimal wöchentlich Schülern der Klassen 5 und 6 bei Haus- und Übungsaufgaben in den Hauptfächern. Beim Projekt „Hauptschüler welcome“ ist auch das Unternehmen Henkel eingebunden. Sechs Schüler werden individuell auf die Berufsausbildung vorbereitet.